

24. Januar 2019

**„Zu viel Bürokratie und zu hohe Energiekosten“**
**Carsten Linnemann besucht Textilunternehmen Penn Textile Solutions**

Paderborn. Der Bundestagsabgeordnete Carsten Linnemann hält zu viel Bürokratie für ein „speziell deutsches Wachstumshemmnis“. Immer neue Gesetze und Verordnungen würden insbesondere mittelständische Unternehmen belasteten, sagte Linnemann bei einem Besuch des Paderborner Textilunternehmens Penn Textile Solutions.

„Penn ist eines der vielen hundert Beispiele in unserem Land dafür, dass Innovation und damit Wohlstand vor allem vom industriellen Mittelstand getragen werden“, sagte der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Bundesvorsitzende der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU (MIT). Es sei bemerkenswert, dass ein 150-Mitarbeiter-Unternehmen aus Ostwestfalen-Lippe Produkte auf den Markt bringe, die sonst vielleicht noch zwei andere Unternehmen auf der Welt herstellen könnten. Linnemann: „Es kann deshalb nicht richtig sein, dass solche Motoren unserer wirtschaftlichen Entwicklung unter neuen Vorschriften leiden müssen, die für internationale Konkurrenten nicht gelten.“ Die Bundesregierung habe deshalb im Jahr 2015 eine Bürokratiebremse nach dem Prinzip „One in, one out“ eingeführt: Für jede neue Vorgabe muss eine Belastung an anderer Stelle abgebaut werden. Diese Regel habe seit 2015 dazu geführt, dass Unternehmen in Deutschland um insgesamt 1,8 Milliarden Euro entlastet werden konnten. Linnemann sieht dennoch Luft nach oben: „Wir müssen im Bundestag noch stärker darauf achten, dass die Bundesregierung zunächst harmlose EU-Richtlinien nicht noch weiter durch eigene Vorgaben verschärft.“

Penn-Chef Markus Regenstein hatte den Politiker zuvor über die Produktpalette informiert. „Wir stellen vor allem Maschenstoffe her, die auf der Haut getragen werden und die einen formenden Effekt haben, ohne dass mehrere verschiedene Stoffe zusammengenäht werden müssen und so störende  
*Der Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie vertritt die Interessen von rund 255 Unternehmen der Branche in Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen mit rund 28.000 Beschäftigten und einem Umsatz von 6,2 Mrd. Euro. Er repräsentiert damit gut ein Viertel der gesamten deutschen Textil- und Bekleidungsindustrie. Für die Berichterstattung in den regionalen Medien werden wir immer wieder nach Branchendaten für einzelne Regionen gefragt.*

*Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, führen wir hier die wichtigsten Daten auf:*

	Westf.	OWL	Münsterl.	Krs. ST	Krs. WAF	Krs. COE	Krs. BOR	Nieders.	Schl.-Ho.
Betriebe	186	58	99	58	3	2	36	48	19
Beschäft.	20.500	6.411	10.125	5.405	73	46	4.601	5.085	2.106
Umsatz in Mio €	4.947	1.744	2.134	1.199	10,2	6,4	918	953,7	331,5

*Hinweis: Für Illustrationen von Berichten über die Textil- und Bekleidungsindustrie können Sie Fotos aus unserer Bilddatenbank herunterladen: [www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html](http://www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html).*

## Pressemitteilung

Verband der Nordwestdeutschen  
Textil- und Bekleidungsindustrie  
Martin-Luther-King-Weg 10  
48155 Münster  
Tel.: 0251 / 53000-0  
[www.textil-bekleidung.de](http://www.textil-bekleidung.de)

Nähte entstehen“, sagte Regenstein. So könnten nahtlose Produkte entstehen, die durch Elastan an der einen Stelle formten oder Druck ausübten, an einer anderen Stelle aber locker säßen. Anwendungen seien formende Unterwäsche, aber auch Sportbekleidung wie Yogahosen oder auch Skijacken.

Völlig neu auf dem Markt ist das Paderborner Unternehmen mit weltweit einmaligen doppelgekrümmten Fassadenelementen aus Textilbeton. „Bislang waren nur einfache Krümmungen möglich, jetzt ergeben sich für die Architekten ganz neue Gestaltungsmöglichkeiten“, sagte Regenstein. Weiterer Vorteil des in Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen entwickelten Produkts mit einem Glasfasergelege ist die Einsparung von Beton. „Bei gleicher Festigkeit benötigt ein Fassadenelement mit unserer textilen Bewehrung 80 Prozent weniger Beton“, so Regenstein.

Der Unternehmer kritisierte gegenüber dem Politiker die Energiepolitik. „Energie ist für uns im Vergleich zu unseren internationalen Wettbewerbern viel zu teuer“, sagte Regenstein. Insbesondere die EEG-Umlage belaste die Unternehmen. „Manche Regelungen versteht man auch einfach nicht, zum Beispiel warum jetzt auf selbst erzeugten Strom die EEG-Umlage gezahlt werden muss“, sagte Regenstein. Penn habe großes Glück gehabt, dass sein neues Blockheizkraftwerk einen Monat vor Inkrafttreten dieser neuen Regelung fertig geworden sei. „Nur ein paar Wochen später und wir müssten jedes Jahr 180.000 Euro mehr an EEG-Umlage zahlen“, sagte Regenstein. Nun sei er froh, dass er stattdessen fünf Arbeitsplätze finanzieren könne.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Oliver Teuteberg zur Verfügung:  
Tel. 0175 5941047

### **Bildunterschrift:**

***Geschäftsführer Markus Regenstein führte den Bundestagsabgeordneten Carsten Linnemann durch das Paderborner Textilunternehmen Penn Textile Solutions.***

*Der Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie vertritt die Interessen von rund 255 Unternehmen der Branche in Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen mit rund 28.000 Beschäftigten und einem Umsatz von 6,2 Mrd. Euro. Er repräsentiert damit gut ein Viertel der gesamten deutschen Textil- und Bekleidungsindustrie. Für die Berichterstattung in den regionalen Medien werden wir immer wieder nach Branchendaten für einzelne Regionen gefragt.*

*Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, führen wir hier die wichtigsten Daten auf:*

	Westf.	OWL	Münsterl.	Krs. ST	Krs. WAF	Krs. COE	Krs. BOR	Nieders.	Schl.-Ho.
Betriebe	186	58	99	58	3	2	36	48	19
Beschäft.	20.500	6.411	10.125	5.405	73	46	4.601	5.085	2.106
Umsatz in Mio €	4.947	1.744	2.134	1.199	10,2	6,4	918	953,7	331,5

*[Hinweis:](http://www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html) Für Illustrationen von Berichten über die Textil- und Bekleidungsindustrie können Sie Fotos aus unserer Bilddatenbank herunterladen: [www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html](http://www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html).*